



Thema: Gleichgestellt? - Menschenrechte

Abschnitt 1: Meine Rechte

Was sind Rechte? Woher stammen sie? Und wie betreffen sie jeden einzelnen von uns? Und in welcher Beziehung stehen Rechte, Wünsche und Bedürfnisse? Dieser Abschnitt verschafft einen Überblick darüber, was Menschenrechte sind, wie sie entstanden sind und wie sie unseren Alltag beeinflussen.

Warnung: Bitte beachten Sie, dass in diesem Kapitel Links zu Websites wie YouTube enthalten sind. Die Inhalte externer Websites werden immer wieder geändert und sollten vorab kontrolliert werden, damit sichergestellt ist, dass sie für Schüler geeignet sind.

Lernziele dieses Abschnitts

Ihre Schüler werden in der Lage sein,

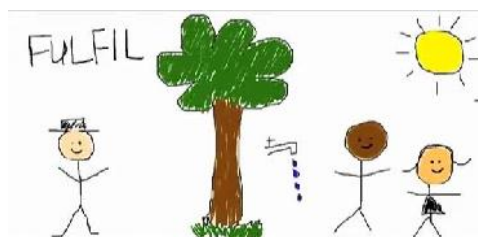
- zu verstehen, was Rechte sind,
- die Ursprünge moderner Rechte zu erfahren,
- ein Verständnis ihrer eigenen Rechte und Verantwortlichkeiten zu entwickeln.

Bereitgestelltes Material

Material 1	Auflistung der Rechte
Material 2	Ursprünge der Menschenrechte,
Material 3	Was geschieht, falls....?

Klassenaktivität 1: Die Rechte verstehen

Es gibt in unserem Umfeld immer viele Diskussionen über Rechte. Aber was sind Rechte in Wirklichkeit? Und was bedeuten sie für uns? Um auf diese Übung vorzubereiten, zeigen Sie Ihren Schülern den folgenden kurzen Filmclip der Vereinten Nationen über Menschenrechte. Machen Sie dann eine Wand in Ihrem Klassenraum frei. Bitten Sie Ihre Schüler, individuell eines bis drei Rechte zu wählen, die sie aus persönlichen Gründen für sehr wichtig halten. Bitten Sie sie, jedes dieser Rechte auf einer Haftnotiz zu notieren. Bitten Sie sie dann, diese Haftnotizen mit ihren Freunden zu teilen, sie auf die Wand zu kleben und zu erläutern, falls sie dies wollen, wie jedes Recht ihren Alltag betrifft. Falls sie nicht sicher sind, womit sie anfangen sollen, verteilen Sie Material 1 mit der Liste der Rechte.



<https://www.youtube.com/watch?v=JpY9s1Agbsw>



Klassenaktivität 2: Rechtekategorien

Was sind die unterschiedlichen Arten von Rechten? Können wir ein Muster bei spezifischen Rechten – oder irgendeine Kategorisierung – erkennen? Bitten Sie Ihre Schüler, die Haftnotizen in Gruppen zusammenzufassen, so dass sie thematische Gruppen bilden. Sie können dabei ihre eigenen Kategorien wählen. Sobald sie diese Aufgabe beendet haben, bitten Sie sie, die verschiedenen Gruppen zu benennen. Beglückwünschen Sie sie dazu, ihre eigene „Wand der Rechte“ geschaffen zu haben! Besprechen Sie mit ihnen, ob sie diese Aufgabe als leicht oder schwer empfunden haben. Bringen Sie sie dazu, ihre Antworten zu erklären.

Gruppenaktivität 1: Sind Rechte in bestimmten Fällen ausschließlich?

Sie werden nun mit ihren Schülern die Unterschiede zwischen den Rechten von Minderheiten und den Menschenrechten erörtern. Teilen Sie für diese Aktivität Ihre Schüler in vier gleich große Gruppen auf. Beginnen Sie damit, folgenden Satz auf Ihre Tafel/Whiteboard zu schreiben: „Rechte sind da, um jeden einzelnen und nicht nur spezifische Gruppen zu schützen“, und bitten Sie sie, darüber in ihren Gruppen zu diskutieren. Jede Gruppe muss ihre Meinung äußern, ob sie mit dieser Behauptung einverstanden ist oder nicht, und warum. Dann können Sie sie dazu auffordern, die Wand der Rechte im Klassenraum mit den Rechten zu ergänzen, die zuvor nicht genannt worden waren. Um weitere Informationen zu bekommen, die ihnen helfen, ihre Sache zu vertreten, sollten die Gruppen Zugang zu der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (in mehreren Sprachen verfügbar) und zu folgenden Schulungsmaterialien erhalten:



Minorities' rights



Children



Indigenous peoples





Women's rights



LGBTI



<http://www.ohchr.org/EN/UDHR/Pages/SearchByLang.aspx>

Klassenaktivität 3: Rechte, chronologisch betrachtet

Es ist wichtig, dass Ihren Schülern klar wird, dass es Rechte nicht immer gegeben hat. Sie wurden aufgrund spezifischer Ereignisse oder Umstände eingeführt oder im Lauf der Jahrhunderte angepasst und weiterentwickelt. Bitten Sie jeden Einzelnen, sich ein Recht von der „Wand der Rechte“ auszusuchen und sich Gedanken über die Vorkommnisse zu machen, die zu seiner Entstehung geführt haben könnten. War es eine Revolution? Vielleicht irgendetwas im Zusammenhang mit den Vereinten Nationen oder der Abschaffung der Sklaverei oder einem anderen historischen Ereignis. Für einige Rechte ist der Ursprung direkt, aber für andere mag es nicht so einfach sein. Um ihnen dabei zu helfen, verteilen Sie Material 2 über den Ursprung der Menschenrechte.

Klassenaktivität 4: Die Entstehung eines Rechts nachvollziehen

Die heutigen Rechte haben einen rechtlichen Aspekt. Aber was passierte in der Vergangenheit, bevor spezifische Rechte gesetzlich verankert wurden? Bitten Sie ihre Schüler, an Einzelne oder Minderheitengruppen zu denken, die sich - immer noch - mit rechtlichen und/oder sozialen Problemen gegenübersehen, bevor die entsprechenden Rechte festgelegt werden. Sie können ihnen Anregungen geben wie z.B.: Frauenwahlrecht, Missbrauch von Kindern und Frauen oder Diskriminierung von LGBT-Personen (Schwule, Bisexuelle und Transgender-Personen). Sie können sie auch an Amnesty International, **Gewalt gegen Frauen** verweisen, indem Sie den folgenden Link anklicken:



<http://www.amnestyusa.org/our-work/issues/women-s-rights/violence-against-women/violence-against-women-information>



Sie können ihnen auch den folgenden UN-Filmclip zeigen:



https://www.youtube.com/watch?v=XvpHn_zdkTY

Klassenaktivität 5: Bedürfnisse gegenüber Rechten - Rechte gegenüber Bedürfnissen

Wir können uns glücklich schätzen, in Gesellschaften zu leben, wo Rechte geachtet werden. Aber ist diese Achtung immer gegeben? Beschreiben Sie Ihren Schülern ein moralisches Szenario: stellt Euch vor, dass die Stadt oder der Ort, wo Ihr lebt, bedroht wird? Auf welche Rechte würdet Ihr verzichten, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten? Verteilen Sie Material 3, um mit dieser Aktivität zu beginnen. Erklären Sie, dass die Schüler zu ihrer „Wand der Rechte“ zurückkehren und die Haftnotizen in zwei größere Rechtekategorien umgruppieren müssen – diejenigen, die sie auf keinen Fall aufgeben wollen, und die, die sie bereit wären zu opfern. Sagen Sie ihnen, dass sie alle zusammenarbeiten sollten, um sich über das endgültige Ergebnis zu einigen. Das Ergebnis ist im Grunde genommen ihr Gegenvorschlag zu der Regierung oder den staatlichen Behörden darüber, welche Rechte sie bereit sind zu verlieren oder nicht zu verlieren. Sobald sie fertig sind, sollen sie Ihnen gegenüber ihre Entscheidung begründen; dann erklären Sie, dass die Regierung mit ihrer Einstufung von Rechten nicht einverstanden ist und strengere Maßnahmen vorzuschreiben wünscht. Sie sollten jetzt auf die Rechtekategorie zurückkommen, die sie auf keinen Fall aufgeben wollen, nur 50% der Rechte dort belassen und den Rest in die andere Kategorie verschieben. Wiederholen Sie die Aktivität, bis alle Schüler meinen, keine Rechte mehr verschieben zu können. Fragen Sie sie, ob und warum dies eine schwierige Aktivität für sie war.

Sie können jetzt eine abschließende Diskussion mit Ihren Schülern führen. Fragen Sie sie: wie weit sind wir bereit zu gehen, um sicherzustellen, dass wir alles haben, was wir brauchen? Sie Schüler können auch geheim darüber abstimmen, ob sie lieber Zugang zu den Grundrechten auf Nahrung, Wohnung, Beschäftigung usw. haben würden und dafür andere soziale Rechte wie die Meinungs- und Redefreiheit, die Religionsfreiheit usw. aufgeben würden. Ein herausforderndes Dilemma, aber eines, das Ihre Schüler sorgfältig bedenken müssen!